

hin und zurück

Sketch mit Musik

Text von Marcellus Schiffer

Musik von Paul Hindemith

Opus 45a

Klavierauszug



B. Schott's Söhne, Mainz

Printed in Germany — Imprimé en Allemagne

Alle Rechte, auch das der Übersetzung, vorbehalten

Personen:

Robert Tenor
Helene, seine Frau Sopran
Tante Emma taub
Der Professor Bariton
Der Krankenwärter Baß
Das Dienstmädchen Sprechrolle
Ein Weiser Tenor

Besetzung des Orchesters:

Eine große Flöte

Eine Klarinette in B

Ein Alt-Saxophon in Es

Ein Fagott

Eine Trompete

Eine Posaune

Ein Klavier zu vier Händen

Ein weiteres Klavier zu zwei Händen

Hin und zurück

Sketch mit Musik

Vorspiel

Paul Hindemith, Op. 45a

Sehr lebhaft (♩ = 116)

The first system of the musical score consists of two staves, treble and bass clef. The music is written in a complex, rhythmic style with frequent changes in meter and key signature. The tempo is marked 'Sehr lebhaft' with a quarter note equal to 116 beats per minute. The piece begins with a sharp key signature and a 3/4 time signature, which changes to 2/4 and then 3/4 again.

The second system continues the piece with two staves. It features a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte). The music maintains its complex rhythmic and harmonic structure, with various time signatures and key signatures.

The third system of the score includes a first ending bracket labeled '1'. It begins with a dynamic marking of *p* (piano) and includes a *cresc.* (crescendo) marking. The music continues with its characteristic complex rhythms and changing tonal centers.

The fourth system features a second ending bracket labeled '2'. The music continues with its complex rhythmic and harmonic language, showing further development of the piece's motifs.

The fifth and final system of the score includes a dynamic marking of *ff* (fortissimo). The piece concludes with a final cadence, maintaining the complex rhythmic and harmonic style established throughout.

3

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music is in a minor key and includes various rhythmic values and dynamic markings.

Second system of musical notation, continuing the piece with complex harmonic structures and melodic lines.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes.

4

Fourth system of musical notation, marked with a boxed '4' at the beginning.

Vorhang auf

Fifth system of musical notation, starting with the instruction 'Vorhang auf' (Curtain up).

5

Wohnzimmer. Der Frühstückstisch ist für eine Person gedeckt. Die Tante sitzt seitlich in einem Lehnstuhl und frisst.

Sixth system of musical notation, corresponding to the scene description below.

In ihrem Schoße liegt ein Hörrohr, dessen sie sich öfters bedient. Die Tante niest: Haa - ptkhü.

fp *f*

Sie beruhigt sich allmählich wieder.

mf *p* 6

Helene tritt ein, morgendlich gekleidet. Sie geht zur Tante und spricht ins Hörrohr.

f

HELENE

mf
Gu - ten Mor - - gen, lie - be Tan - te.

7
Hel Wie geht es Dir? Ich wer - de Dir et - was Ge - fell - schaft lei - sten.
p *f*

6 Ariette

Die Tante versteht nicht, zuckt die Schultern und strickt weiter. Helene setzt sich an den Frühstückstisch.

Ein wenig ruhiger $\text{♩} = 104 - 112$

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a melodic line with a *p* dynamic, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and eighth notes. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4.

HELENE

Helene's vocal line begins with the lyrics "Froh und früh er-wacht." The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. The dynamic is *pp*. The key signature and time signature remain 4/4.

8

Sie gießt sich Tee in die Tasse.

Helene's vocal line continues with the lyrics "Froh und früh er-wacht,". The piano accompaniment features a more active bass line. The dynamic is *p*. The key signature changes to two sharps (F#, C#) and the time signature is 3/4.

Sie steht auf.

Helene's vocal line concludes with the lyrics "froh und früh. Froh und früh." The piano accompaniment includes dynamic markings of *p*, *mf*, and *p*. The key signature changes to one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

9 *f* *p cresc.*

Hel Früh froh er-wacht, früh - o-ü - o-ü - oh er -

Hel wacht, früh und froh, früh froh,früh froh er-

10 *f* *ff*

Hel wacht. Früh... froh... so früh... und froh... erwacht, er -

Duett

Im gleichen Zeitmaß

Hel wacht. *mf* Bist Du schon so früh aus dem Ge-schäft zurück?

ROBERT kommt *f* Guten Morgen! Ja,-

Im gleichen Zeitmaß

Hel

Rob

mf Wie

ja, weil Du doch heut Geburtstag hast. Eine kleine Aufmerksamkeit! Er

Helene entnimmt dem Paket einen Zopf.

Hel

Rob

langsam

nett das von Dir ist! Ach! Das hab ich

gibt ihr ein Paket. Auch Du sollst nicht leer ausgehn. Er gibt der Tante auch ein

langsam

Hel

Rob

Es klopft.
ROBERT: Herein.
Das DIENSTMÄDCHEN
kommt mit einem
Brief und spricht:
"Hier ist ein Brief
für die gnädige Frau."

Sehr lebhaft ($\text{♩} = 186$) *mf* Ge - ben Sie

Sehr lebhaft ($\text{♩} = 186$) *p*

mir schon lang ge-wünscht. Paketchen. Sie sieht ihn an, versteht nicht, zuckt die Achseln und strickt weiter.

Nimmt dem Mädchen den Brief rasch ab,
sucht ihn zu verstecken. Mädchen ab.

12

Hel her! Ei-nen Brief. Nun, ganz

Rob *mf* Was ver-steckst Du da? Was ist das für ein Brief?

Hel ein - - fach ein Brief. Der Brief ist...

Rob Von wem ist die-ser Brief? Von

13

Hel von meiner Schnei - de - rin.

Rob wem ist dieser Brief? Du lügst, ge - ste - he, von wem ist der

Rob
Brief, von wem, von wem ist der Brief? Ge - ste - - -

HELENE 14

Rob
Von mei - ner Schnei - de - rin!

Hel
hel

Hel
Weh - mir! Was fällt Dir ein? Ha!

Rob
her! Her mit dem Brief! Ha!

Hel
Der Brief ist von mei - nem Ge - lieb - ten. Nun weißt Du al - les,

Rob
Er reißt ihr den Brief fort. Nun weiß ich al - les, oh, welches

15

Hel nun weißt Du al - - les! Was wird er be - gin - nen?

Rob Dra - ma, furdt - bare Ra - die! Fal - - scheffe der Krö - ten! Hin - -

Hel Si - - - cher will er schie - Ben! Zieh nicht die Pi - sto - le! Ach,

Rob - ter - list'ger I - gel! Gräß - - liches Ich - neu - mon! Tück' - - sches Kroko -

16

Hel ich ster ...

Rob dil! So stirb!

Er zieht einen Revolver.

Er erschießt sie. Helene tot am Boden. Er läßt entsetzt die Waffe fallen. Die Tante setzt bei dem Knall ihr Hörrohr an, hört aber nichts, zuckt die Schultern und strickt weiter.

Terzett

Der Professor kommt mit dem Wärter.

Allmählich ins langsame Zeitmaß übergehen

17

ROBERT Langsam (♩ etwa 63)

mf

PROFESSOR

mf

KRANKENWÄRTER

Veronal,

Ada-lin,

Langsam (♩ etwa 63)

Der Professor kniet bei der Toten nieder, hebt ihren Arm hoch und betrachtet ihn durch sein Hörrohr.

18

Rob
Wurm der Ver- gel - tung sich in mein Ge - wil - len ein, -fen

Prf
braucht mich nicht mehr, mir scheint, man braucht mich hier nicht mehr, nicht

Kw
Aspi-rin, Ly-so-form, Bal-dri-an.

mf

Rob
ein, -fen ein. Nun will auch ich nicht län - ger le - ben!

Prf
mehr, nicht mehr. Der Professor trägt mit dem Wärter Helene hinaus.

Kw

pp

Er springt zum Fenster hinaus. Es wird dunkel.

Aus der Verfenkung erscheint, magisch beleuchtet, ein Weiser mit Bart. Er fingt ruhig und ein wenig larmoſant. Dazu spielt hinter der Szene ein Harmonium.

Der WEISE

mf

Langsam
(Harmonium hinter der Szene)

Man hat nicht an den Ein-griff hök-rer Macht ge-

w

dacht. Sie ist durch-aus da - ge - - - - - gen, daß der Mensch sich we - gen

w

Klei - - - nig-kei-ten um - bringt. Un-be-dingt muß et-was ge-

w

schehn. Von ganz dro-ben ge - fehn ist es oh - ne Be-lang,

p

w
 ob des Men-schen Le - bens-gang — von der Wie-ge vor-wärts irrt, bis er ver-dirbt, o - der

w
 ob er erst stirbt und nachher ge - bo-ren wird. Laßt uns darum das Schick-

w
 - sal rück-wärts dre - hen. Ihr wer-det se - hen, die Lo-gik weicht nicht um ein

w
 Haar, — und al-les wird gut, wie es vor - her war. Er verschwindet, es wird hell.

ROBERT steigt wieder zum Fenster herein.

Der Professor kommt mit dem Wärter,
Helenen (tot) tragend.

19

Nun will auch ich nicht län - ger le - ben!

(Orchester)

pp *mf*

Terzett

Der Professor kniet bei der Toten
nieder, hebt ihren Arm hoch und

Rob *mf* Es bohrt der Wurm sich der Ver - gel - tung in mein Ge -

PROFESSOR *mf*

Mir scheint, — mir scheint, man braucht mich, mir scheint, — man

KRANKENWÄRTER *mf*

As - pi - rin, Tri - ge - min, Bro - mu - ral, Pan - to - pon, —

betrachtet ihn durch sein Hörrohr.

20

Allmählich ins

Rob wif - fen ein. Schon nagt — an mir der Reu - e Zahn.

Prf braucht mich hier nicht mehr, — man braucht mich hier nicht mehr.

Kw — A - da - lin, — Ve - ro - nal. —

Allmählich ins

p

schnelle Zeitmaß übergehen

Der Professor mit dem Wärter ab. Die Tante zuckt mit den Schultern, setzt ihr Hörrohr an, hört nichts. Robert hebt entsetzt die Waffe auf. Helene springt auf. Robert schießt.

Rob

Prf

Kw

schnelle Zeitmaß übergehen

Duett
 Sehr lebhaft ♩ = 168
 HELENE

21 ff

ROBERT

steckt den Revolver ein

Ich

So

Hel

ster...

Rob

stirb!

Fal -

Hel *Zieh nicht die Pi - sto - le! Si - cher will er schie - Ben! Was*

Rob *- sche - ste der Krö - ten! Hin - ter - list - ger I - gel! Gräß - li - ches Ich -*

22

Hel *— wird er be - gin - nen?*

Rob *neu - mon, tück' sches Kro - ko - dil! Nun weiß ich al - les. Oh wel - ches*

Hel *Der Brief ist von mei - nem Ge - lieb - ten. Weh mir!*

Rob *Dra - ma! Er gibt ihr den Brief Zeig her! Her*

Hel *Was fällt Dir ein?*

Rob *mit dem Brief! Du lügst, ge - ste - he, von wem ist der*

23

Hel Von mei-ner Schnei - de - rin! *mf*

Rob Brief? Was ist das für ein

mp

Hel Nun, ganz ein - fach ein Brief. Ein

Rob Brief? Was ist das für ein Brief?

mf

Das Dienstmädchen kommt, Helene gibt ihr den Brief

Hel Brief. Ge - ben Sie her!

Rob Was ver-steckt Du da?

Beruhigen - *p*

Das Mädchen spricht:
Hier ist ein Brief für die
gnädige Frau und geht
hinaus.
ROBERT: „Herein“
Es klopft draußen.

24

mf Ruhiger (♩ = 104-112) Sie packt den Zopf in ihr Paket

Hel Ach! Das hab ich mir schon lang ge-wünscht. Wie

Rob Die Tante zuckt die Achseln, sieht Robert an, versteht nichts. Auch Du sollst nicht leer aus-gehn.

Ruhiger (♩ = 104-112)

Hel nett das von Dir ist

Rob nimmt Helenens Paket
Ei-ne klei-ne Auf-merk-sam-keit! Weil Du doch heut Ge-burts-tag hast,-

25

Hel Bist Du schon so früh aus dem Ge-

Rob ja.

mf *f* *mf*

Hel schäft zu-rück?

Rob ab
Gu - ten Mor - gen!

Ariette

Im gleichen Zeitmaß

Sie setzt sich an den Frühstückstisch.

HELENE *f*

Ah! So früh und froh erwacht.

Hel. Froh früh er - wacht.

26

Hel. Sie gießt den Tee aus der Tasse in die Kanne.

Froh und früh er - wacht,

Hel. froh und früh er - wacht, froh er -

Hel. wacht. Froh und früh, früh und

Hel. froh. Froh er -

27

Sie steht auf. Die Tante zuckt die Schultern, versteht nicht und strickt.

Hel. wacht.

Spricht der Tante ins Hörrohr.

Hel. Ich werde Dir et - was Ge - fell - - schaft lei - sten. Wie

Hel. 28

geht es Dir? Gu - ten Morgen, lie - be Tan -

ppp

Hel. Sie geht ab, die Tante bleibt allein. Die Tante niest:

te.

mf *mf*

„Pffhü - haa“ strickt weiter.

f

29

dim. *mf*

Vorhang

p *pp* *ppp* *ff* *ff*